



ZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 WR REINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 II ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE
 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
 (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZE
 △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 △ NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 — BAUGRENZE
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
 ▨ GEBÄUDEABRISS
 ▨ BESTEHENDE GEBÄUDE
 - - - WECHSEL UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - - - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 — STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
 WD WALDMACH
 SD SATTELDACH
 — FORTBESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - - - AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 — NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 ■ ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

A	
WR	II
0,4	(0,8)
△	Ü. OKT MAX. 0,50
SD+WD	15°-38°
B	
WR	II
0,4	(0,8)
△	Ü. OKT MAX. 0,70
SD	15°-38°
C	
WR	II
0,4	(0,8)
△	Ü. OKT MAX. 0,70
SD	15°-38°

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

GARAGEN UND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND GEM. § 17 LBauO ZU ERRICHTEN!

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

DIE OBERKANTE FERTIGER FUSSBODEN DES UNTEREN GESCHOSSES DARF MAX. 0,50 M. BEI MEHR ALS EINEM VOLLGESCHOSS, ÜBER DEM NATÜRLICHEN GELANDE LIEGEN. (BEI B+C 0,70 M) DACHAUFBAUTEN UND KNIESTÖCKE SIND UNZULÄSSIG!
 DIE BAUKÖRPER DÜRFEN TALSEITIG MAXIMAL 2-GESCHOSSIG AUSGEFÜHRT WERDEN!
 VORGÄRTEN MÜSSEN GÄRTNERISCH ANGELEGT WERDEN
 DIE MINDESTGRÖSSE EINES BAUGRUNDSTÜCKES MUSS 200 M² BETRAGEN!
 DIE MINDESTBREITE EINES BAUGRUNDSTÜCKES MUSS 18 M BETRAGEN!
 DIE MINDESTTIEFE EINES BAUGRUNDSTÜCKES MUSS 15 M BETRAGEN!
 DIE WERTE DES § 17 WERDEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN FESTGELEGT
 SOWEIT STÜTZMAUERN ERFORDERLICH WERDEN IST DEREN SICHTFLÄCHE DEM LANDSCHAFTS- UND ORTSBILD ANZUPASSEN!

- AUFSTELLUNG DIESER PLANES AM **9.9.1980** BESCHLOSSEN
- ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT AM **13.9.1980**
- AUSGELEGT VOM **13.9.1980** BIS EINSCHL. **13.9.1980**
- BEDENKEN UND ANREGUNGEN GINGEN EIN
- ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM **24.11.1981**
 Lambrecht (Pfalz), den **2. Juli 1982**
 LAMBRECHT, DEN **2. Juli 1982**
 VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG:
 v.v. **L. Müller**
A. Reingold
 VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
- GENEHMIGUNG ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT GEMÄSS § 12 BBauO am **04.11.1982**
 LAMBRECHT, DEN _____
 DER BÜRGERMEISTER

STADT LAMBRECHT/PF.

ÄNDERUNGSPLAN I
 ZUM
 BEBAUUNGSPLAN SO. IV
 WERCHEN-HÄUSELGARTEN

MASSSTAB: 1 : 1000



2. FERTIGUNG
GENEHMIGT
 Mit Verf. vom **06. Sep. 1982** Az.: 610-13/62-05/LAM-G/KL.
 Bad Dürkheim, den **06. Sep. 1982**
 KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM
 IV

GEFERTIGT:
 DIPL. ING.(FH) MICHAEL FRIESS
 ARCHITEKT
 FREIHERR-VOM-STEIN-STR. 4
 6734 LAMBRECHT / PFALZ

LAMBRECHT, DEN 25.05.1981, GEÄNDERT AM 22.10.1981